



Unsere kleine Chronik

Nach dem 2. Weltkrieg, in der Session **1946/1947**, wurde in Oberaußem, im Saal Lützerath in der Vinzentiusstraße, schon wieder Karneval gefeiert. Zu dieser Zeit hatte jeder Verein noch seine eigenen Veranstaltungen. Der Eintrittspreis betrug 0,50 RM (Reichsmark) und ein Brikett. Mit diesen Briketts wurden die beiden großen Öfen im Saal geheizt. **1949** zog der erste Rosenmontagszug nach dem Krieg wieder durch Oberaußem.

1950 haben die Vorstände der drei großen Vereine, der Spiel- und Sportclub (SUS, später Spielvereinigung Oberaußem-Fortuna), der MGV Erholung (ER) und der Kameradschaftliche Theaterverein (KAM), beschlossen, den Karneval gemeinsam zu gestalten. Man gründete die Vereinigung „SUSERKAM“. Erster Vorsitzender wurde Willi Mollier. Es wurden kleinere Sitzungen mit eigenen Kräften abgehalten und Tanzveranstaltungen.

1953 gab es in Oberaußem den ersten Karnevalsprinzen. Es war Mathias Paus. Ihm folgten **1954** Johann Wimmer, **1955** Hans Brück und **1956** Wilhelm Drof. Ein Prinzenkostüm gab es damals noch nicht. Die Karnevalsprinzen traten im schwarzen Anzug und Prinzenmütze auf.

1957 wurde in Oberaußem das erste Prinzenpaar proklamiert. Prinz war Fritz Haag, zum ersten Mal in einem Prinzenkostüm. Prinzessin war seine Frau Helene. 1958 fungierte als Prinz Hans Peter Henseler, heute Präsident der KG „Fidele Geister“ Niederaußem/Auenheim, und Margot Walter als Prinzessin.



1957: Fritz und Helene Haag

Auf nach Oberaussem

Der Männer-Gesangverein Erholung, der Kameradschaftl. Theater-Verein und der Spiel- und Sport-Club, veranstalten am Sonntag, dem 13. Nov. 1949, im Saale Lützenrath, ihre erste

Karnevals-Sitzung

Es tanzt: Jupp Krautsch u. Damen balett

mit anschließendem Ball

Stimmung Humor Frohsinn Gemütlichkeit

Folgende Karnevalisten stellen sich vor:

Lipp Wilhelm
Lappert Adam
Lappert Heinrich
Schmitz Peter I

Schmitz Peter II
Geurz Josef
Hansen Engelbert
Kremer Hermann

Einlaß 19 Uhr

Anfang 20¹¹ Uhr

Eintritt 1 DM

Jugendliche haben keinen Zutritt!

Es ladet hierzu ein: M.G.V., Kameradschaftlicher Theater-Verein, Spiel- und Sport-Club

Vereinigte Karnevalsfreunde Oberaußem e.V.



*Straßenkarneval
um 1965*

1957 ging der Rosenmontagszug zum ersten Mal bis nach Fortuna. Dort wurde der Zug von der Karnevalsgesellschaft „Kutt erop“ mit ihrem Präsidenten Herrn Graf empfangen. Aber wegen Publikums-mangel und wegen zu starker Belastung der Karnevalswagen wurde die Fahrt nach Fortuna nach ein paar Jahren wieder eingestellt.

Im Jahre **1959** ergab sich eine Änderung im Oberaußemer Karneval, die sich bis heute auswirkt. Erstmals gab es ein Oberaußemer Dreigestirn. Es wurde vom Spiel- und Sportclub gestellt und setzte sich wie folgt zusammen:

*Prinz: Christian Krings
Bauer: Peter Braun
Jungfrau: Theo Abel*



Seit dieser Zeit gibt es in Oberaußem in jedem Jahr ein Dreigestirn: in der Session 2005/2006 zum 47. Mal in ununterbrochener Reihenfolge. Dies ist eine Leistung, die im Rhein-Erftkreis wohl einmalig ist.

1960 beschlossen die Vorsitzenden der drei Vereine den Namen zu ändern. Aus „Suserkam“ wurde

Vereinigte Karnevalsfreunde Oberaußem e.V.

Fritz Haag, 1. Vorsitzener
1968

„Vereinigte Karnevalsfreunde Oberaußem“ (VKF). 1. Vorsitzender wurde Fritz Haag, 2. Vorsitzender Matthias Erkelenz und Sitzungspräsident Jupp Scheurer.

Die Karnevalssitzungen wurden dank Jupp Scheurer, der gute Verbindungen nach Köln hatte und die ersten Kölner Kräfte nach Oberaußem holte, von Jahr zu Jahr immer besser.

1969 gab Jupp Scheurer sein Amt als Sitzungspräsident ab. Er hat in dieser Zeit sehr viel für die Vereinigten Karnevalsfreunde und für den Oberaußemer Karneval getan und die VKF sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

1968 lernte Fritz Haag im Urlaub einige bekannte Größen des Kölner Karnevals kennen und freundete sich mit ihnen an. Er wurde zu großen Sitzungen nach Köln eingeladen und knüpfte so weitere Kontakte mit Kölner Karnevalisten.

Fritz Haag freundete sich unter anderem mit dem damaligen Präsidenten der Kölschen Narrengilde Rudi Schöll an und holte diesen **1970** als Sitzungspräsidenten nach Oberaußem. Seit dieser Zeit traten in den Oberaußemer Karnevalssitzungen überwiegend nur noch Kölner Karnevalsgroßen auf. Aus den eigenen Reihen kamen noch Josef Goertz und das weit über die Grenzen von Oberaußem bekannte „ESWITA“-Trio“.

1973 wurden Fritz Haag, neben dem Amt als Vereinsvorsitzenden, auch das Amt des Sitzungspräsidenten und Literaten übertragen.





Seinem Charisma und seiner umsichtigen Planung ist es zu verdanken, dass sich Oberaußem in den folgenden Jahren zu einer, über die Grenzen der Stadt Bergheim hinaus, anerkannten Karnevalshochburg entwickelt hat.



Straßenkarneval 1979: Themenwagen „Bürgerhaus“

Da der alte Saal nicht mehr den Anforderungen entsprach, wurde auf Anregung von Fritz Haag sowie der Oberaußemer Ortsvereine in Oberaußem das Bürgerhaus gebaut und im Herbst **1980** eröffnet. Seit dieser Zeit werden alle Karnevalsveranstaltungen im Bürgerhaus durchgeführt und der Karneval in Oberaußem bekam nochmals einen großen Aufschwung. Es wurden zeitweise drei Sitzungen mit Damen und eine Herrensitzung pro Jahr durchgeführt.

Nach 40 Jahren gab Fritz Haag im Jahr **2000** das Amt des 1. Vorsitzenden der Vereinigten Karnevalsfreunde und **2003** nach 30 Jahren das des Sitzungspräsidenten ab. Die Vereinigten Karnevalsfreunde Oberaußem danken Fritz Haag recht herzlich für alles, was er für die

Vereinigte Karnevalsfreunde Oberaußem e.V.

Karnevalsfreunde aber auch insgesamt für den Karneval in Oberaußem geleistet hat, recht herzlich. Ohne ihn und seine Fähigkeit neue Kontakte zu knüpfen und Menschen miteinander zu verbinden, wäre der Oberaußemer Karneval nicht zu dem geworden, was er heute ist. Ebenso bedanken wir uns bei Matthias Erkelenz, der Fritz Haag 40 Jahre als 2. Vorsitzender zur Seite gestanden hat.

Zum Nachfolger von Fritz Haag wurde als 1. Vorsitzender und als Sitzungspräsident Heinz Wieczarkowicz gewählt. Er möchte mit dem gesamten Vorstand und allen Komiteemitglieder den Karneval in Oberaußem im Sinne von Fritz Haag, Matthias Erkerlenz und allen früheren Komiteemitgliedern erhalten und weiter entwickeln.



*So kennen wir Ihn:
Fritz Haag - ein
Leben für den
Oberaußemer Karneval . . .*



Vereinigte Karnevalsfreunde Oberaußem e.V.



Wat wor dat fröher schöön. . .

